

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen
am Donnerstag, **07.12.2017**, 17:15 Uhr - 19:32 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Vertreter und Vertreterinnen der Gruppen von Menschen mit Behinderungen und der Arbeitsgruppen:

Andrea Corinna Becker (Vertreterin für Sabine Kollmann, bis 19.00 Uhr, TOP 8), Jürgen Brackmann (Vertreter für Otmar Knüvener), Gabriele Dröge, Elke Falk, Klaus Figge (Vertreter für Wulf Greiling), Thomas Förster (Vertreter für Joachim Bless), Michael Geuckler, Maria Pinke, Paul Rudnick, Raimund Schepper (Vertreter für Dr. Gerhard Bonn), Vera Schnieder, Jeannette Thier-Dreiucker, Petra Töns, Elisabeth Wibben,

von der Seniorenvertretung Münster:

Klaus Stoppe,

von der SPD-Fraktion:

Marianne Koch,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Katrin Liebert,

von der FDP-Fraktion:

Gisela Schulze Horn (bis 18.30, Uhr TOP 6),

von der Fraktion DIE LINKE.:

Heike Vennewald,

von der Verwaltung:

Doris Rüter,

für die Schriftführung:

Marion Jürgens-Beike,

Es fehlten:

Joachim Bless, Dr. Gerhard Bonn, Wulf Greiling, Richard-Michael Halberstadt, Otmar Knüvener, Sabine Kollmann, Gabriele Markerth,

Gäste:

Hildegard Weiß, Bischöfliches Generalvikariat
 Julia Lorenz, Deutscher Katholikentag – Teilnehmerservice
 David Krützkamp, Lebenshilfe
 Sigrid Stegemann, Stift Tilbeck
 Elisabeth Remke, Stift Tilbeck

Mitglieder aus den Vereinen und Selbsthilfegruppen von Menschen mit Behinderungen in Münster, Vertreterinnen und Vertreter von Einrichtungen, Beratungsstellen usw. für Menschen mit Behinderungen in Münster

Gebärdensprachdolmetscher:

Matthias Sündermann,
 Tom Temming,

Frau Koch erklärt zu Beginn der Sitzung, dass die Themen in Leichter Sprache behandelt werden sollen. Sie bittet alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, in ihren Wortbeiträgen auf Leichte Sprache zu achten.

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

1. **Festsetzung der Tagesordnung**
2. **Eingänge und Mitteilungen**
3. **Katholikentag in Münster - Informationen zur barrierefreien Gestaltung**
4. **Wir Menschen mit Lernschwierigkeiten in Münster (WiM) - Vorstellung des Films**
5. **Münster bekennt Farbe - Film zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 5. Mai 2017 in Münster**
6. **NetzStecker - neue Medien leicht gemacht - ein Projekt der Lebenshilfe Münster**

7. **Informationen aus den Gruppen von und für Menschen mit Behinderungen**
8. **Bericht über die Arbeit der KIB und Informationen aus den Arbeitsgruppen der KIB**
9. **Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt - Aktionsplan der Stadt Münster zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention - Stand der Umsetzung, Anregungen für die weitere Umsetzung**
10. **Berichte aus Gremien, in denen die Kommission vertreten ist**
11. **Verschiedenes**

Punkt 1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnung

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Rüter teilt mit:

Zu den Weihnachtsmärkten in Münster gibt es Informationen für Menschen mit Behinderungen. Es gibt diese Informationen auch in Leichter Sprache. Die WiM (Wir Menschen mit Lernschwierigkeiten in Münster) hat diese Informationen geprüft. Frau Rüter bedankt sich dafür.

Frau Rüter teilt mit, dass es eine Liste mit allen geplanten Terminen für die Sitzungen der KIB in 2018 gibt. Die Liste liegt aus. Frau Rüter weist darauf hin, dass die gemeinsame Sitzung mit den Vereinen und Gruppen von Menschen mit Behinderungen am 9.10.2018 stattfinden wird. Sie bittet, diesen Termin bereits jetzt in den Vereinen und Gruppen weiterzugeben.

Frau Koch teilt mit:

Am 13.12.2017 wird der Rat über einen Antrag der Ratsfraktionen der CDU, der SPD und der Bündnis 90/Die Grünen/GAL entscheiden, Projekte zur Umsetzung der Inklusion in Münster - Stärkung der Teilhabe und politischen Partizipation – durch einen jährlichen Betrag von 20.000 € zu fördern. Die Mittel sollen für konkrete und innovative Projekte und für eigene Maßnahmen der KIB eingesetzt werden. Der Antrag liegt aus.

Punkt 3 der Tagesordnung

Katholikentag in Münster - Informationen zur barrierefreien Gestaltung

Frau Weiß berichtet über die geplanten Veranstaltungen im Rahmen des 101. Deutschen Katholikentages in Münster vom 09.05. bis 13.05.2018 verbunden mit einer herzlichen Einladung an alle, die Veranstaltungen zu besuchen.

Sie weist insbesondere auf den großen Gottesdienst in der Halle Münsterland am Freitag, 11.05.2018, an dem viele Gruppen und Einrichtungen aus dem Bistum teilnehmen werden, auf Veranstaltungen für Menschen mit Hörbehinderung am 12.05.2017 und den Segnungsgottesdienst mit persönlicher Segnung durch Weihbischöfe in der Erphokirche hin.

Frau Lorenz berichtet, dass die Programmhefte für die ca. 1.000 geplanten Veranstaltungen vorbereitet werden.

Aus dem Bereich „Katholikentag Barrierefrei“ erläutert sie:

- Auf der Homepage des Katholikentages (www.katholikentag.de) sowie auf der Homepage in Leichter Sprache (www.katholikentag.de/leichte_Sprache.html) werden die Informationen stetig aktualisiert.
- Das Gebet und die Einladungsbroschüre in Leichter Sprache sind erstellt. Sie werden in den nächsten Wochen an die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschickt, auf der Homepage (www.katholikentag.de/leichte_Sprache.html) veröffentlicht und können bei Frau Lorenz unter folgenden Kontaktdaten angefordert werden: Tel.: 0251 70377373, Fax: 0251 70377375, E-Mail: julia.lorenz@katholikentag.de
- Eine Pressemitteilung zum Thema „Barrierefreier Katholikentag“ ist für Anfang Januar geplant.
- Die Videos in Deutscher Gebärdensprache („Einladung nach Münster“ und „Was ist Katholikentag“) werden zeitnah vorbereitet und auf die Homepage gestellt.
- Weitere Broschüren bzw. Publikationen in Leichter Sprache sind in Vorbereitung und erscheinen im Frühjahr.
- Es wird 4 Servicestellen in den Bereichen Schlossplatz, Domplatz, Hauptbahnhof und Halle Münsterland geben. Der Servicepunkt „Katholikentag Barrierefrei“ wird in der Halle Münsterland sein.
- Es wird geprüft, ob einige Veranstaltungen mit Untertiteln bzw. Audiodeskription stattfinden werden.
- Eine Dauerkarte für den 101. Katholikentag in Münster kostet zurzeit 77 €, für Menschen mit Behinderung 53 € und für Familien 107 €. Tageskarten kosten 28 €, für Menschen mit Behinderung 22 €. Ab 15. März 2018 werden die Karten teurer.
- Die Karten sind in der Geschäftsstelle am Breul 23 sowie an weiteren Vorverkaufsstellen wie Poertgen Herder, Kleines Paradies und Münster Information erhältlich.
- Besucherinnen und Besucher von außerhalb können Privatquartiere buchen oder Unterkünfte in Gemeinschaftsquartieren wie z. B. Schulen. Die Gemeinschaftsquartiere sind ausschließlich in Münster geplant. Privatquartiere wird es in Münster sowie in den Kreisen Steinfurt, Coesfeld und Warendorf geben.
- Gottesdienste können ohne Eintritt besucht werden.
- Menschen mit Beeinträchtigungen erhalten nach der Anmeldung einen Fragebogen zu ihren Bedarfen.
- Das Programmheft enthält Piktogramme zur Barrierefreiheit.
- Auf der Homepage wird es ein barrierefreies Erklär-Video auch in einfacher Sprache (nicht in Leichter Sprache) geben.
- Am Servicepunkt „Katholikentag Barrierefrei“ in der Halle Münsterland wird es Leistungen wie Fahrdienste, Begleitdienste, Pflegeassistenz, Sitzplatzkarten und Ausleihmöglichkeiten für Rollstühle und Rollatoren geben.

- Es wird versucht, weitgehende Barrierearmut hinsichtlich der Zuwegung zum Domplatz zu erreichen.

Frau Lorenz bittet die Mitglieder der KIB und die Gäste um Rückmeldungen zur Homepage und Weitergabe von Ideen zu unentgeltlichen Werbemöglichkeiten für den Katholikentag. Sie informiert gerne Vereine und Arbeitskreise etc. über den Katholikentag und beantwortet Fragen. Jeder, der am Katholikentag teilnehmen möchte oder einzelne Veranstaltungen besuchen möchte, kann sich bei ihr unter den genannten Kontaktdaten melden.

Frau Lorenz beantwortet Fragen aus der KIB:

- Nicht alle Broschüren wird es in Großdruck geben. Dies ist auf die Veranstaltungen für Menschen mit Beeinträchtigungen beschränkt. Es wird aber immer die Möglichkeit geben, sich vorlesen zu lassen.
- Es gab schon Kontakt zur Bundesarbeitsgemeinschaft Taubblinde e. V.
- Es wird versucht, alle erforderlichen Hilfsmittel auf Anfrage zu beschaffen. Der Bedarf muss vor der Veranstaltung angemeldet werden.
- Die Homepage kann unter www.katholikentag.de aufgerufen werden. Es wird auch eine App zum Katholikentag geben.
- Die Helferinnen und Helfer sind durch ein einheitliches Tuch gekennzeichnet.
- Es wird abhängig von der aktuellen Gefährdungslage Straßensperren geben und Busse werden umgeleitet.

Flyer zum 101. Katholikentag in Münster liegen aus.

Frau Koch bedankt sich bei Frau Weiß und Frau Lorenz für die Informationen zum Katholikentag.

Punkt 4 der Tagesordnung

Wir Menschen mit Lernschwierigkeiten in Münster (WiM) - Vorstellung des Films

Herr Angly, der Sprecher der WiM (Wir Menschen mit Lernschwierigkeiten in Münster) stellt einen Film über die WiM vor. Er kann unter folgendem Link aufgerufen werden:

<https://www.lebenshilfe-muenster.de/de/aktuelles/meldungen/WiM-Film.php>

Frau Falk teilt mit, dass der Film die Arbeit der WiM bekannt machen und Menschen zur Mitarbeit in der WiM anregen soll.

Flyer der WiM liegen aus.

Frau Koch bedankt sich bei Herrn Angly und Frau Falk für die Vorstellung des Films.

Punkt 5 der Tagesordnung

Münster bekennt Farbe - Film zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 5. Mai 2017 in Münster

Frau Rüter berichtet über den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in Münster am 05. Mai 2017. Es wird der Film über diesen Aktionstag auf dem Stubengassenplatz gezeigt. Er kann unter folgendem Link angesehen werden. <https://www.youtube.com/watch?v=xOnk8HRQ8z8>

Frau Stegemann und Frau Remke berichten über die Planungen zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in Münster im Jahr 2018. Dieser wird nicht am 05. Mai sondern am 04. Mai 2018 unter dem Motto „Abseits war gestern“ stattfinden.

Frau Koch bedankt sich bei Frau Stegemann und Frau Remke für die Aktivitäten zur Vorbereitung des Aktionstags im nächsten Jahr.

Punkt 6 der Tagesordnung NetzStecker - neue Medien leicht gemacht - ein Projekt der Lebenshilfe Münster

Herr Krützkamp stellt das Projekt Netzstecker der Lebenshilfe Münster vor. Die Mitarbeiter des Projektes bieten Beratung zu Smart-Phones, zu Tablets und zum Internet an. Im Rahmen der Beratung können Smart-Phones und Tablets ausprobiert werden und Fragen und Probleme zu Geräten, Verträgen und Installationen besprochen werden. Die Berater verpflichten sich zur Verschwiegenheit. Neben den festen Beratungszeiten kann ein individueller Beratungstermin vereinbart werden. Das Büro befindet sich in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe in der Windthorststr. 7. Auch Menschen mit psychischen Behinderungen können sich beraten lassen. Frau Becker bietet ihre Mithilfe in der Beratung an. Sie wird das Angebot mit Herrn Krützkamp besprechen. Flyer zum Projekt liegen aus.

Frau Koch bedankt sich bei Herrn Krützkamp für die Vorstellung des Projektes.

18.30 Uhr bis 18.40 Uhr Pause

Punkt 7 der Tagesordnung Informationen aus den Gruppen von und für Menschen mit Behinderungen

Frau Grämer stellt das Projekt Blickpunkt Auge, ein Angebot der Blinden- und Sehbehindertenvereine in Nordrhein-Westfalen (BSV NRW), vor. Die Ansprechpartnerinnen für Münster und Umgebung sind Frau Annette Goebel (Tel. 7479177) und Frau Edith Grämer (Tel. 9874711). Die Ansprechpartnerin für Münster-Hiltrup und Umgebung ist Frau Cornelia Drauschke (Tel. 02501-9640995). Sie informieren und beraten Betroffene und ihre Angehörigen unabhängig und kostenfrei zu allen mit einer Augenkrankheit verbundenen Themen. Weitere Informationen können unter folgendem Link aufgerufen werden: www.blickpunkt-auge.de. Flyer zum Projekt liegen aus.

Frau Thier-Dreiucker informiert über das Programm der Evangelischen Familienbildungsstätte Münster. Neben Kursen für Menschen mit Lernschwierigkeiten werden Freizeutfahrten und Bildungsreisen angeboten. Im ersten Halbjahresprogramm 2018 sind auch Angebote zum Katholikentag zu finden. Das Programm kann unter folgendem Link aufgerufen werden: <http://www.ev-fabi-ms.de/Beh/Programmheft.pdf>. Flyer der Ev. Familienbildungsstätte Münster liegen aus.

Herr Schröter vom Netzwerk MigrationsMedizin berichtet über das Projekt „Heranführung behinderter Flüchtlinge und solcher mit seltenen und chronischen

Krankheiten an die Strukturen des deutschen Gesundheitswesens“. Flüchtlinge und Migranten können hier u. a. Hilfe erhalten bei der Suche nach spezialisierten Kliniken, Selbsthilfeeinrichtungen und Antragstellungen bei Behörden.

Nähere Informationen gibt Herr Schroeter. Kontaktdaten:

Claus.schroeter@rare-diseases.de, Tel.: 1076 50367015, Fax: 03212 6273264.

Informationsblätter des Netzwerks MigrationsMedizin liegen aus.

Frau Gebbert vom Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Ortsvereinigung Münster und Umgebung e.V. teilt mit, dass in der Beratungsstelle der MS-Gesellschaft in der Maximilianstr.13 ein barrierefreier Raum zur Verfügung steht, der auch vermietet wird. Er ist über die Homepage buchbar. Weitere Informationen können unter folgendem Link aufgerufen werden: http://blog.dmsg-muenster.de/?page_id=5272.

Frau Koch bedankt sich bei den Vertreterinnen und Vertretern der Gruppen von und für Menschen mit Behinderung für die Teilnahme an der Sitzung und die gegebenen Informationen und Vorstellungen von Projekten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Bericht über die Arbeit der KIB und Informationen aus den Arbeitsgruppen der KIB

Frau Koch trägt vor, dass neben der Beratung und Entscheidung von Vorlagen der Verwaltung folgende Schwerpunktthemen in der KIB behandelt worden sind.

- Katholikentag 2018 in Münster
- Skulptur-Projekte 2017 in Münster
- Änderung der Bauordnung NRW
- Verkehrssituation vor dem Hauptbahnhof

Herr Geuckler nennt als Themen der Arbeitsgruppe Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (AG 1):

- Beratungs- und Förderangebote
- Kindergärten
- Schulen
- Freizeitangebote
- Spielplätze
- Übergang Schule/Beruf

Herr Rudnick gibt einen Ausblick über die für das Jahr 2018 geplanten Themen der Arbeitsgruppe Wohnen, Pflege, Gesundheit (AG 2):

- Barrierefreie sanitäre Einrichtungen und Aufzüge in Krankenhäusern
- Barrierefreie Rettungswege
- Rollstuhlfahrertransporte nach 18.00 Uhr
- Barrierefreie Toiletten in den Stadtteilen

Frau Pinke informiert über die Arbeitsschwerpunkte der Arbeitsgruppe Arbeit (AG 3) im Jahr 2017:

- Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm des Jobcenters der Stadt Münster
- Projekt „Was geht“ der Walter Blüchert Stiftung
- LWL-Budget für Arbeit
- Maßnahmen der LVM Versicherung zur Schaffung und Erhaltung von

Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung

Frau Wibben gibt für die Arbeitsgruppe Freizeit, Sport, Kultur, Weiterbildung (AG 4) einen Rückblick auf die Arbeit in 2017:

- Kulturquartier Münster
- Barrierefreie Gestaltung des GOP
- Kurse für Menschen mit Behinderung an der Volkshochschule (VHS) der Stadt Münster

Als Ausblick auf die Arbeit in 2018 nennt sie die Themen:

- Führungen und Events in der Hafenkäserei Münster
- Barrierefreiheit der Stadtfeste
- Ausstellung und Veranstaltungen der Gedenkstätte Villa ten Hompel

Herr Figge nennt die Schwerpunktthemen der Arbeitsgruppe Stadtplanung, Verkehr (AG 5) unter dem Gesichtspunkt „Gestaltung des städtischen Raums unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung“:

- ÖPNV- barrierefreie Gestaltung der Bushaltestellen
- Umbau des Hauptbahnhofs
- Fahrradverkehr in Münster
- Gestaltung von Schulhöfen

Es haben folgende Sitzungen der Arbeitsgruppen stattgefunden:

27.12.2017: Arbeitsgruppe Wohnen, Pflege, Gesundheit (AG 2)

28.11.2017: Arbeitsgruppe Stadtplanung, Verkehr (AG 5)

30.11.2017: Arbeitsgruppe Freizeit, Sport, Kultur, Weiterbildung (AG 4)

Punkt 9 der Tagesordnung

Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt - Aktionsplan der Stadt Münster zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention - Stand der Umsetzung, Anregungen für die weitere Umsetzung

Frau Koch bittet Frau Rüter, mit Blick auf die fortgeschrittene Zeit nur kurz zur Umsetzung des Aktionsplans zu berichten.

Frau Rüter informiert, dass 2017 u.a. das Thema „Gesundheitliche Versorgung von Menschen mit Behinderungen“ ein Schwerpunkt der Umsetzung war. Sie weist auf den Wegweiser in Leichter Sprache zum Thema Gesundheit sowie auf eine Veranstaltung zum Thema Diabetes in Leichter Sprache in der Evangelischen Familienbildungsstätte hin. Ferner teilt sie mit, dass 2017 das zweite Gebärdensprachvideo der Stadt Münster fertig geworden ist. In dem zweiteiligen Video wird „Sehenswertes in Münster“ gezeigt und erklärt. Das Video kann auf der Homepage der Stadt Münster abgerufen werden: <http://www.stadt-muenster.de/medien/filme.html>.

Über die bisherige Umsetzung des Aktionsplans wird ein Bericht erstellt. Die Vorlage mit diesem Bericht sowie Überlegungen zur Weiterentwicklung des Aktionsplans bzw. der Handlungsansätze zur Umsetzung der Inklusion in Münster soll im 1. Quartal 2018 in die Gremien eingebracht werden.

Frau Rüter weist darauf hin, dass Anregungen zum Aktionsplan an sie weitergegeben

werden können.

Punkt 10 der Tagesordnung

Berichte aus Gremien, in denen die Kommission vertreten ist

Frau Pinke berichtet über ihre Teilnahme an den Sitzungen folgender Gremien:

- Beirat des Jobcenters der Stadt Münster
- Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Lenkungsgruppe MünsterZukünfte 20 | 30 | 50
- Planungsworkshop zur Gestaltung des Stadthaus 1

Frau Koch berichtet über ihre Arbeit in den Gremien:

- Veranstaltergemeinschaft Antenne Münster
- Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Falk bedankt sich, dass sich alle bemüht hätten, Leichte Sprache zu verwenden.

Frau Koch spricht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihren Dank für die Beteiligung an der Sitzung und das Engagement in diesem Jahr aus.

gez.
Marianne Koch
Vorsitz

gez.
Marion Jürgens-Beike
Schriftführung